

In der Spardebatte falsche Prioritäten gesetzt

Zu Äußerungen von Ministerpräsident Böhmer, Sparen in der Bildung sei kein Tabu

"Von teuren Prestigeprojekten wie Saalekanal und A14-Verlängerung sollte sich der Regierungschef verabschieden, als Ausgaben für Bildung kürzen zu wollen", so Claudia Dalbert, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu jüngsten Äußerungen des Ministerpräsidenten. Wer in der Bildung sparen wolle, habe immer noch nicht verstanden. Böhmer setze in der Spardebatte falsche Prioritäten. "Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft unserer Demokratie und unserer Wirtschaft", so Dalbert.

Bildung besser machen, heiße, Geld in die Hand nehmen zu müssen - für Lehrerfortbildung, für kleinere Gruppen in Kindergärten, für Hochschulabschlüsse von Erzieherinnen, für Ganztagschulen. Dalbert: "Nichts ist nachhaltiger und bringt mehr Rendite als Investitionen in Bildung."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2010

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>